DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Marco und Steffi: Man gewinnt fast immer fast.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 4 Min · Figur: männlich + weiblich · Spielalter: ca. 30–34 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Inhaltshinweis: Dieser Text handelt von Glücksspielsucht. Eine Wohnküche in Magdeburg, Sonntagabend. Auf dem Tisch liegen Hochzeitseinladungen, ein Stapel Umschläge und eine Gästeliste. Marco, zweiunddreißig, und Steffi, einunddreißig, wollen in drei Monaten heiraten. Seit drei Jahren sparen sie auf einem gemeinsamen Konto für die Feier. Seit dem Frühjahr spielt Marco heimlich an Online-Automaten. Heute hat er bei der Bank angerufen und sich entschieden, es Steffi zu sagen.

(Eine Küche am Sonntagabend. Auf dem Tisch liegen Hochzeitseinladungen, noch ohne Umschläge. Steffi, einunddreißig, faltet Karten. Marco, zweiunddreißig, steht in der Tür.)

STEFFI

Gut, dass du da bist. Ich brauch deine Schrift für die Adressen. Meine sieht aus wie ein Einkaufszettel.

MARCO

Steffi.

STEFFI

Die von deiner Tante in Rostock fehlt noch. Und ob dein Cousin mit Begleitung kommt.

MARCO

Steffi, leg mal kurz die Karten weg.

STEFFI

(Sie sieht auf.) Was ist?

MARCO

Das Hochzeitskonto. Ich hab heute die Bank angerufen.

STEFFI

Ja? Wegen dem Saal? Die wollen doch die Anzahlung bis zum Ersten.

MARCO

Da ist nichts drauf.

(Pause.)

STEFFI

Wie, nichts?

MARCO

Zweihundertdreizehn Euro. Und vierzig Cent.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/dialoge/marco-und-steffi-das-hochzeitskonto/

STEFFI

Da waren elftausend drauf. Wir haben drei Jahre gespart. Das ist ein Fehler bei der Bank.

MARCO

Das ist kein Fehler bei der Bank.

(Steffi legt die Karte langsam auf den Stapel.)

MARCO

Ich hab gespielt. Online. Seit dem Frühjahr. Erst mit meinem eigenen Geld, nachts, wenn du geschlafen hast. Dann mit dem Dispo. Dann hab ich gedacht, ich leih mir was vom Hochzeitskonto und gewinn es zurück, bevor du es merkst. Und dann noch mal. Und dann …

STEFFI

Wie viel?

MARCO

Alles, was drauf war. Und noch viertausend auf der Kreditkarte.

STEFFI

(Sehr leise.) Du hast unsere Hochzeit verspielt.

MARCO

Ja.

STEFFI

Beim Poker? Bei so was mit Kugeln?

MARCO

Automaten. Auf dem Handy. Die blinken und machen Geräusche, wenn man fast gewinnt. Man gewinnt fast immer fast.

STEFFI

(Sie steht auf.) Ich hab dich gefragt. Im Juni. Warum du so blass bist, warum du nachts im Bad sitzt. Du hast gesagt, Magen.

MARCO

Ich weiß.

STEFFI

Ich hab dir Kamillentee gekocht. Wochenlang. Ich hab dir eine Wärmflasche gemacht, während du im Bad unser Geld …

(Sie bricht ab und geht zum Fenster.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/dialoge/marco-und-steffi-das-hochzeitskonto/

MARCO

Ich hab heute drei Dinge gemacht. Bevor ich es dir sage. Damit du nicht denkst, ich sag es nur, weil ich nicht mehr weiterweiß. *(Er nimmt einen Zettel aus der Tasche.)* Ich hab mich sperren lassen. Bundesweit, für alle Spiele um Geld, die eine deutsche Erlaubnis haben, online und in jeder Spielhalle. Ich hab ein Jahr angekreuzt. Früher rauskommen geht nicht.

STEFFI

Und das Zweite?

MARCO

Ich hab einen Termin bei der Suchtberatung. Dienstag, acht Uhr. Die haben mich am Telefon nicht ausgelacht. Ich hatte gedacht, die lachen.

STEFFI

Und das Dritte?

MARCO

Ich hab meinen Vater angerufen. Der hat dreißig Jahre am Automaten in der Kneipe gestanden, du weißt das. Ich hab immer gesagt, ich werd nie wie er. *(Pause.)* Ich hab ihm gesagt, dass ich wie er bin. Er hat geweint. Ich hab ihn noch nie weinen hören.

(Lange Pause. Steffi dreht sich um.)

STEFFI

Und was willst du jetzt von mir? Dass ich sage: Ist nicht so schlimm?

MARCO

Nein. Es ist so schlimm.

STEFFI

Dass ich dich trotzdem heirate?

MARCO

Ich will gar nichts. Ich will, dass du es weißt. Was du damit machst, entscheidest du. Wenn du die Hochzeit absagst, ruf ich alle an. Jeden einzelnen. Ich sag ihnen, warum. Du musst niemandem etwas erklären.

STEFFI

(Sie nimmt eine Einladung vom Stapel und liest.) „Wir trauen uns.“ *(Bitter.)* Der Spruch war deine Idee.

MARCO

Ja.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/dialoge/marco-und-steffi-das-hochzeitskonto/

STEFFI

(Sie legt die Karte zurück, ganz genau auf den Stapel.) Die Karten bleiben liegen. Nicht weggeschmissen. Nicht verschickt. Liegen.

MARCO

Okay.

STEFFI

Und am Dienstag um acht fahr ich dich hin. Nicht, weil ich dir verzeihe. Weil ich sehen will, dass du reingehst.

MARCO

(Kaum hörbar.) Danke.

STEFFI

Sag nicht danke. Sag gar nichts. *(Pause.)* Und gib mir deine Kreditkarte. Für die Seiten, bei denen deine Sperre nicht gilt.

(Marco legt die Karte auf den Tisch, neben die Einladungen. Keiner von beiden setzt sich.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/dialoge/marco-und-steffi-das-hochzeitskonto/